

An die Elternschaft des Hebel-Gymnasiums

Schulleitung

Pforzheim, 14.01.2021

Schulbetrieb ab Montag, 18. Januar 21

Sehr geehrte Eltern,

heute Morgen fand eine Pressekonferenz von unserem Ministerpräsidenten Herr Kretschmann und der Kultusministerin Frau Eisenmann statt, in der über darüber informiert wurde, wie es ab dem kommenden Montag, 18. Januar 21, mit den Schulen weitergeht.

Es wurde sich in der Landesregierung darauf verständigt, dass nicht nur die Grundschulen und Kitas, sondern auch die weiterführenden Schulen bis zum 31. Januar 21 geschlossen bleiben und alle Schüler per Fernunterricht beschult werden.

Das bedeutet übersetzt:

1) Bis zum 31. Januar 21 findet für alle Klassenstufen ausschließlich Fernunterricht statt.

Die Schülerinnen und Schüler werden von den jeweiligen Fachlehrern darüber informiert, ob Videounterricht angeboten wird oder selbst zu bearbeitende Aufgaben in moodle bereitgestellt werden (in letzterem Falle sind die Fachlehrer für Rückfragen zu den regulären Unterrichtszeiten auf den den Schülern bekannten Wegen erreichbar).

- 2) Die Klausuren in der Kursstufe 1 +2 müssen in Präsenz am Hebel geschrieben werden.
In den Klassenstufen 5-10 werden während der Phase des Fernunterrichts keine schriftlichen Leistungsfeststellungen durchgeführt.**

- 3) Für die Klassenstufen 5-7 werden wir die am Hebel-Gymnasium eingerichtete Notbetreuung weiterhin aufrechterhalten.**

Wir haben unsere Notbetreuung ausgeweitet und bieten diese jetzt täglich von der 1. Bis zur 6. Stunde an (also von 7.45 Uhr bis 13.00 Uhr).

Damit Sie Ihr Kind bei der Notbetreuung anmelden können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Ich zitiere aus der Pressemitteilung des Kultusministeriums:

„Anspruch auf Notbetreuung haben Kinder, bei denen beide Erziehungsberechtigte beziehungsweise die oder der Alleinerziehende von ihrem Arbeitgeber als unabhkömmlich gelten. Dies gilt für Präsenzarbeitsplätze sowie für Home-Office-Arbeitsplätze gleichermaßen.“

Falls Sie bisher noch keine Notbetreuung in Anspruch genommen haben, durch die nun verlängerte Schulschließung aber darauf angewiesen sein sollten, bitte ich Sie darum, Ihre Tochter / Ihren Sohn **bis Freitag, 15. Januar, 12.00 Uhr** per **E-Mail** unter hebel@pforzheim.de zur Notbetreuung anzumelden.

Wir werden die Kinder in der Notbetreuung mit einem Mindestabstand von 1,5 Metern im Raum verteilen. Auch in den Pausen müssen sich die Kinder an

diesen Mindestabstand halten. Zusätzlich gilt wie schon seit den Herbstferien die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während der gesamten Anwesenheit. Nur so können wir gewährleisten, dass Ihre Kinder nicht zur Kontaktpersonengruppe der Kategorie 1 gezählt werden, sollte während der Notbetreuung ein anwesender Schüler positiv auf das Corona-Virus getestet werden. Ich bitte hierfür um Verständnis.

- 4) Ich weise an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass wir aus dem Sofortausstattungsprogramm des Bundes über Laptops verfügen, die wir an Schülerinnen und Schülern zum Zwecke des Fernunterrichts ausleihen können. Bereits vor Weihnachten, aber auch in dieser Woche, konnte ich hier einigen Schülerinnen und Schülern dazu verhelfen, dass sie problemlos am Fernunterricht in vollem Umfang teilnehmen können. Sollten Sie für Ihre Tochter / Ihren Sohn ein solches Leihgerät benötigen, dann bitte ich Sie darum, dies per Antrag bei mir anzuzeigen über b.steger@hebel-pf.de. Sie müssen dann im Sekretariat vorbeikommen, um den entsprechenden Leihvertrag zu unterschreiben. Danach kann ich Ihnen das Leihgerät mit nach Hause geben.

Sobald neue Informationen bezüglich des Schulbetriebs ab Februar aus Stuttgart bei uns eintreffen, werde ich Sie selbstverständlich umgehend darüber informieren.

Herzliche Grüße

Bleiben Sie gesund!



OStD Bernhard Steger
Schulleiter